



Gemeinde Brief

Evangelische Kirchengemeinde Gärtringen

September - Oktober 2011



HERZLICHE EINLADUNG zur INVESTITUR

von
Pfarrer Hans-Jürgen Schock
am Sonntag,
11. September 2011

14.00 Uhr

Im Anschluss

15.30 Uhr

16.30 Uhr

FESTGOTTESDIENST in der St. Veit-Kirche

FEST DER BEGEGNUNG

Kaffee und Kuchen auf dem Kirchplatz

Grußworte und Beiträge in der Kirche

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!

Ihre

Evangelische Kirchengemeinde Gärtringen

Bei schlechter Witterung findet das Fest nach dem Gottesdienst
im Gemeindehaus, Schönbuchstr. 20, statt.

Liebe Leserinnen
und Leser,

die Ferienzeit ist bald zu Ende, und damit auch die Sommerpause vieler unserer Gruppen und Kreise in der Gemeinde.

Mitten im Alltag unseres Lebens sind diese Angebote eine Einladung zur Begegnung untereinander und zur Begegnung mit Gott.

Das gilt besonders auch für die Gottesdienste, die wir jeden Sonntag miteinander feiern. Ich freue mich, dass unsere Gottesdienste in Gärtringen recht gut besucht werden; aber es macht mich zugleich auch traurig, wenn ich sehe, wie viele nicht kommen – aus welchem Grund auch immer.

Unabhängig davon, wie viele kommen, freue ich mich jedoch über das Versprechen von Jesus im Monatsspruch für September:

Jesus sagt: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen!“ (Mt 18,20) Das gilt! Deshalb feiern wir jeden Gottesdienst in seinem Namen, „im Namen Gottes des Vater und des Sohnes und des Heiligen Geistes!“ Das ist keine liturgische Floskel. Vielmehr wird damit deutlich: Wir sind nicht in unserem Namen zusammengekommen, sondern im Namen Gottes, der uns in Jesus Christus begegnet. Er ruft uns als seine



Gemeinde zusammen. Sein Wunsch und Wille ist es, dass sich die Gemeinde als sein Leib, dessen Haupt er ist (vgl. Eph 4,15), versammelt. Im Gottesdienst will er uns dienen, zu uns reden, uns für unseren Alltag stärken und segnen.

Wenn das kein Grund ist, sich zum Gottesdienst aufzumachen! Die Begegnung mit Jesus Christus wiegt weit mehr als viele Gründe, die so manchen davon abhalten, zum Gottesdienst zu kommen, etwa: „Ich bin kein Kirchgänger“, „die ‚Kirchspringer‘ sind auch nicht besser als ich“, „da geht’s doch nur um Sehen und Gesehen werden“, „die Musik gefällt mir nicht“, „sonntags schlafe ich lieber aus“, „ich kann Gott auch im Wald begegnen“ usw. – Gründe, dem Gottesdienst fern zu bleiben gibt’s genug.

Aber wenn Sie jemand fragt: „Warum gehst du zum Gottesdienst?“ wünsche ich Ihnen, dass Sie auf diese Frage von Herzen antworten können: „Um Jesus zu begegnen – und das gemeinsam mit anderen.“

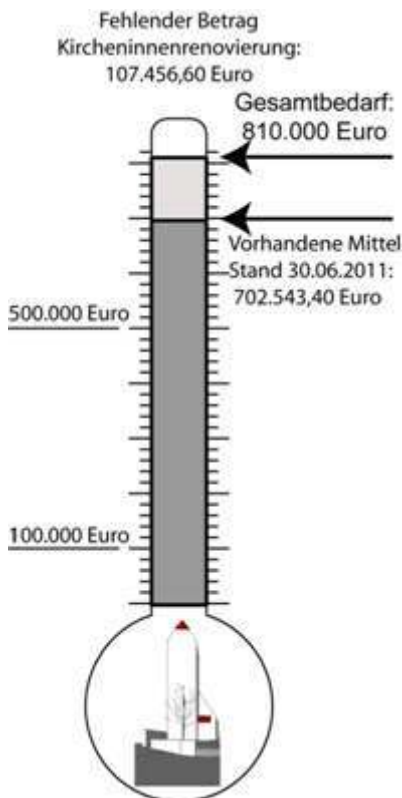
Mein neuer Kollege Pfarrer Hans-Jürgen Schock und ich freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen – nicht nur im Gottesdienst!

Ihr Pfarrer

Liebe Gemeindeglieder,

die Restarbeiten in der St. Veit-Kirche sind hoffentlich bald abgeschlossen.

Die meisten Rechnungen liegen nun vor, und es ist an der Zeit zu prüfen, ob der ursprünglich geschätzte Kostenrahmen in Höhe von 750.000,00 Euro eingehalten werden kann. Wie es beim „Bauen“ so üblich ist, sind auch bei der Renovierung unserer Kirche einige unvorhersehbare Dinge aufgetreten, die Mehrkosten verursacht haben. So mussten zum Beispiel die Gewölberippen viel aufwendiger als geplant befestigt werden.



Bei einem denkmalgeschützten Gebäude sind eben auch besondere Vorschriften des Denkmalamtes einzuhalten, die nicht gerade kostengünstig sind.

So stellen wir nun fest, dass der veranschlagte Kostenrahmen von 750.000,00 Euro für die umfangreiche Renovierung unserer Kirche nicht ausreicht.

Die Gesamtkosten betragen nach aktueller Lage bis zum Abschluss aller Arbeiten 810.000,00 Euro.

Der noch fehlende Betrag für die Innenrenovierung erhöht sich daher auf 107.456,60 Euro.

Wir sind deshalb auch weiterhin dringend auf Ihre Unterstützung angewiesen!!

An dieser Stelle möchten wir uns bei Ihnen für alle bisherigen Spenden ganz herzlich bedanken!

Im Namen der Evang. Kirchengemeinde

Manfred Unger,
1. Vors. des Kirchengemeinderates

Liebe Gärtringer Gemeindeglieder!

Bekommen Sie keinen Schock, auch wenn sie einen bekommen!
Nicht nur einen, sondern gleich acht. Wir, die Schocks, sind schon am Kommen.



Am 8. August kommen Möbellaster und -packer nach Rohrdorf und laden ein. Am 9. August packen sie in Gärtringen wieder aus. Dann packen wir's auch, lassen Altes, Wohlvertrautes los und lassen uns mit Vor-Vertrauen auf Neues ein, auf Sie und überhaupt auf Gärtringen. Das ist schon spannend und wir sind wirklich sehr gespannt!

Ziemlich genau vor 8 Monaten hatte das, was jetzt so handgreiflich-konkret wird, seinen förmlichen Auftakt: Durch's Schneegestöber kam ich kaum voran zum Vorstellungsabend im Kirchengemeinderat. Doch trotz aller Hindernisse, am Ende – nach der Wahl – war die Stimmung ausgelassen, und mit Sektglas in der Hand und Gottvertrauen im Herzen stießen wir an auf die kommende Zeit.

Vieles ist noch unbekannt. Mit Vielem sind wir noch nicht vertraut und betraut. Das wird seine Zeit brauchen. Aber was ich jedenfalls

für mich schon heute sagen kann, ist, dass neben dem Respekt vor der neuen Aufgabe auch die Vorfreude darauf wächst, und die Dankbarkeit.

Gerade jetzt, da ich diese Worte an Sie schreibe, gehen meine Gedanken z.B. ins Pfarrhaus nach Gärtringen. Dort wird von Gemeindegliedern gerade so viel handgreiflich geleistet! Das ist enorm! Wir sollen am 9. August ja auch einziehen können! Ganz ehrlich: Das berührt mich und macht mich sehr dankbar!

Und ich denke dabei an den Bibelvers von heute: *„Der Herr erweckte den Geist des Volkes, dass sie kamen und arbeiteten am Hause des Herrn Zebaoth, ihres Gottes!“*

Mir scheint, dass hinter diesem Pfarrhausengagement und hinter viel Engagement sonst vor Ort in Gärtringen dieser Herr steht.

Im Vertrauen darauf, dass Er dahinter steht, kommen wir zu Ihnen und arbeiten mit am Bau der Gemeinde.

Bis dahin grüße ich Sie – auch im Namen meiner Frau und unserer Kinder – in Vorfreude auf unsere erste Begegnung, Ihr



Pfarrer Hans-Jürgen Schock

Rohrdorf, im Juli 2011

Und wir sagen: **Herzlich willkommen Familie Schock!**

Wir freuen uns, dass inzwischen eine neue Pfarrfamilie das Pfarrhaus belebt und die Pfarrstelle West wieder besetzt ist.

Wir laden die ganze Gemeinde sehr herzlich zum Festgottesdienst anlässlich der Investitur von Pfarrer Hans-Jürgen Schock am **Sonntag, den 11. September um 14.00 Uhr** ein (siehe Titelseite)!

Familie Schock wünschen wir einen guten Start in Gärtringen, ein gutes Einleben in unserer Gemeinde, und unserem neuen Pfarrer Gottes Segen für seinen Dienst!

Für die Evang. Kirchengemeinde *Manfred Unger*

1. Vors. des Kirchengemeinderats

Wir vom **Missionskontaktteam** wollen Sie heute wieder aktuell informieren über Mitarbeiter aus unserer Gemeinde, die in einem Einsatz in der Mission oder in einer dafür vorbereitenden Ausbildung sind.



mit der Liebenzeller Mission

Mirjam und Nathanael Bader Missionare in Ostberlin

Sven Faix Theologiestudium an der IHL

Anne Kienle Lern- und Familienhelferin in Ecuador

Katrin Motteler Mitarbeit in Freizeitanlagen mit Kinder- und Schülergruppen in Kanada (in der Nähe von Toronto)

Jessica Schneider Studium der Theologie und Soziale Arbeit (IHL)

Nadine und Jochen Stern Missionare auf Manus, Papua-Neuguinea

Carolin Widmaier Kindermissionarin (in der Kinderzentrale)

mit der Allianzmission

Timon Adt FSJ in einem Straßenkinderheim in Itapuama (bei Recife), Brasilien

bei Stoffwechsel

Judith Bökle beim Kidsclub in Dresden

über WEC (Weltweiter Einsatz für Christus)

David Dietterle FSJ in einem Adventure-(=Abenteuer-) Camp in den Rocky Mountains, Canada

an der Evangelistenschule Johanneum

Sem Dietterle Theologiestudium am Johanneum in Wuppertal

mit Licht für Lateinamerika

Pia Nestele Missionseinsatz in Costa Rica

mit Jugend für Christus

Viola Wichmann Jugendarbeit in Knyna, Südafrika

in Vorbereitung für DMG

Daniel und Myriam Zinser in Kanada Vorbereitung auf einen Missionseinsatz mit der DMG in El Salvador

Ihnen bereits bekannte MKT-Kontakte:

- Evangelische Allianz*
Recep und Christina Avser Pastor der türkisch sprechenden Gemeinde Sindelfingen
- OM, England*
Andrea Wachter Internationale IT Unterstützung
- Bibelschule Wiedenest*
Kathrin Zinser Ausbildung in Bergneustadt

Wir wollen diese Mitarbeiter vor allem im **Gebet** unterstützen. Bei Interesse können Sie sich gerne für Fragen, Rundbriefbestellungen usw. an uns wenden unter **Telefon 2 98 22** oder **Email** mkt@evki-gaertringen.de.

Für weitere aktuelle Informationen schauen Sie doch einfach auf der Homepage der evang. Kirchengemeinde unter dem Menüpunkt „Mission“ vorbei: <http://www.evki-gaertringen.de/homepage/h/mission/mission.html>.

Aber natürlich ist auch **finanzielle Unterstützung** nötig. Dazu hat die Kirchengemeinde ein Missionskonto eingerichtet. Wenn Sie helfen wollen, können Sie dies hier tun:

Konto-Nr. 23 886 030 - BLZ 603 913 10, Volksbank Herrenberg-Rottenburg

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Manuela Marquardt, Missionskontaktteam



Herzliche Einladung zum

Paten- und Familiennachmittag

am 16. Oktober 2011, 14.30 - 16.30 h
in und um die evang. St. Veit-Kirche



Sind Sie Pate eines Patenkindes oder sogar von mehreren? Oder sind Sie Eltern, die gerne etwas mit ihren Kindern unternehmen? Wir möchten gerne einladen zu einem Nachmittag für Paten mit ihren Patenkindern, für Eltern mit ihren Kindern. Oder auch für Großeltern mit ihren Enkeln. Das Angebot soll niemanden ausschließen, jeder darf sich eingeladen fühlen. Eine besondere Einladung wollen wir aber an die Paten aussprechen.

Im Folgenden ein kleiner Ankreuztest für den Leser, bei dem man „Pate“ auch mit „Eltern“ und „Patenkind“ mit „Patenkindern“ oder auch mit „Kind“ austauschen darf...

Bitte ankreuzen:

- Ich möchte gerne etwas Schönes mit meinem Patenkind unternehmen
- Ich möchte gerne mit meiner Familie einen spannenden Nachmittag in und um die St. Veit-Kirche erleben
- Ich weiß manchmal nicht so recht, wie ich außer den diversen Geschenken zu Geburtstag und Weihnachten mein Patenamts wahrnehmen könnte
- Ich möchte mich gerne mal unkompliziert mit meinem Patenkind über Gott und die Welt unterhalten
- Ich möchte gerne wissen, ob religiöse Symbole auch essbar sind
- Ich habe am 16. Oktober noch Platz im Terminkalender
- Mich würde interessieren, welcher Unterschied zwischen Sägen und Segen liegt
- Ich war schon bei einem Familiengottesdienst mit anschließendem Picknickessen, oder beim Ritterfest, oder beim Fatherscamp, oder bei der längsten Picknicktafel - und schau mir gerne an, was diesmal von der Familienarbeit geboten wird

8 Kreuze:	Bei dieser hohen Anzahl von Kreuzchen gibt's nur eins: unbedingt am 16. Oktober kommen!!
5-7 Kreuze:	Das ist ein sehr hoher Prozentsatz an Kreuzchen. Es wird empfohlen, das Angebot des Paten- und Familiennachmittags wahrzunehmen!
1-4 Kreuze:	Da gibt es wohl einige Punkte, bei denen würde es sich lohnen, am 16. Oktober in der St. Veit-Kirche vorbeizuschauen!
0 Kreuze:	Keine einzige Übereinstimmung - trotzdem wollen wir Mut machen sich mal auf das Erlebnis Paten- und Familiennachmittag einzulassen - wir sind dann gespannt auf die Rückmeldung!

Das Familienarbeits-Team der ev. Kirchengemeinde Gärtringen

... Eltern sein dagegen sehr!



Überlebensstrategien
und Impulse für den
Erziehungsalltag

Vortrag von
Dr. Ulrich Gieseke
(Psychologe)

am Di, 25. 10. 2011 um 20 Uhr im ev. Gemeindehaus

Herzlich eingeladen sind alle Eltern, Großeltern,
Erziehende und alle Interessierten

Organisiert durch das Familienarbeitsteam
der ev. Kirchengemeinde



Gemeinsam überlegt unser Hauskreis eines Donnerstag-Abends im Januar, welches Thema wir für die nächsten Hauskreis-Abende angehen wollen. Da platzt Melly mit ihrer Idee heraus: "Könnt Ihr Euch vorstellen, dass wir als Hauskreis gemeinsam das D.I.E.N.S.T.-Seminar machen?" - Sie blickt in leicht irritierte Gesichter. "Na, das steht als Abkürzung für 'Dienen im Einklang mit Neigungen, Stärken und Talenten' von Willow Creek." - Ach so, Melly war ja mit ein paar anderen Gemeindegliedern auf dem Willow-Creek-Kongress in Karlsruhe und sprüht seither vor neuen Ideen. "Ziel ist es, dass jeder den Platz findet, an dem er sich einsetzen und dabei Erfüllung finden kann." Nun ja. Melly bemerkt wohl unsere Zweifel. "Es geht nicht unbedingt darum, anschließend für die Mitarbeit in der Gemeinde verpflichtet zu werden, sondern sich über sein eigenes Potential klar zu werden, zu entdecken oder zu festigen, was ich kann und wie meine Neigungen mit meinen Gaben und meinem Persönlichkeitsstil zusammenhängen.

Außerdem müssen wir nichts vorbereiten. Wolfgang Schramm und Gebhard Köber bieten uns an, dieses Seminar mit uns durchzuführen." - Das zieht. Schnell sind wir uns einig, dass wir dieses Angebot annehmen werden und erwarten einige Wochen später gespannt den ersten Abend mit den beiden "Neuen im Hauskreis".



Wolfgang und Gebhard erzählen, dass sie das Seminar schon mit einem anderen Hauskreis durchgenommen haben und entsprechend professionell gehen die beiden mit Laptop und Beamer (bzw. Fernsehbildschirmen in unseren Wohnzimmern) zur Sache. Wir sind vom ersten Anspiel-Film an gebannt bei der Sache. Der arme Kerl dort im Video hat es aber auch schwer: Musste er doch alle Aufgaben in der Gemeinde übernehmen, die mit dem Buchstaben "K" beginnen: Kinderkirche, Kochen, Kirchenchor... Damit uns das nicht auch passiert, legen wir also los und nähern uns in acht Einheiten dem Thema der Mitarbeit zwischen Wollen, Sollen und Können. Das geht nicht nur theoretisch, es wird auch viel diskutiert. Außerdem hat jeder ein Teilnehmerhandbuch, in dem Einzel- und Gruppenübungen, Fragen und das Wichtigste aus dem Seminar enthalten ist.

Zunächst geht es um unsere Neigungen: Was macht mir Spaß? Wo setze ich mich gerne ein? Welche Bereiche, Themen und Personengruppen interessieren mich?

Anschließend nimmt das Thema "Gaben" mehrere Abende ein. Welche Gaben hat Gott in mich hineingelegt? Was sind überhaupt geistliche Gaben in der Bibel? Und wie entdecke ich meine Gaben? Dieser Bereich ist nicht so einfach zu fassen, so dass jeder lange Fragebögen für sich selbst ausfüllt und Fremdfragebögen an Freunde, Kollegen oder Familienmitglieder verteilt. Es ist sehr spannend, diese Fragebögen auszuwerten, schließlich bekommt man ja nicht immer so ein durchdachtes und umfassendes Feedback über die eigenen Stärken und Schwächen! Keine Angst, keiner muss etwas sagen, aber wir empfinden es als Bereicherung, uns gegenseitig näher kennen zu lernen.

In einer weiteren Einheit werden die Gaben und Neigungen verknüpft, bevor wir dann zum Persönlichkeitsstil kommen: Bin ich eher menschen- oder aufgabenorientiert? Gehe ich Aufgaben eher offensiv oder defensiv an?



Am Schluss des Seminars steht noch eine Einheit über die Liebe an, denn entsprechend dem 13. Kapitel im 1. Korintherbrief ist es die Liebe, die noch wichtiger ist als alle unsere erkannten Fähigkeiten. Gott ist die Haltung, mit der wir dienen, wichtiger als die Taten, die wir vollbringen - so heißt es in dieser Einheit und so wird es uns am Beispiel der Familie Fromm verdeutlicht, die das Seminar besucht hat und vor lauter neu entdeckten Gaben und übernommenen Aufgaben

das Wichtigste aus den Augen verloren hat: Die Liebe im Umgang miteinander. Im Zusammenleben müssen auch Aufgaben übernommen werden, die nicht zwingend unserem Gabenprofil entsprechen. Denn der Frühstückstisch muss gedeckt werden, auch wenn ich die Gabe des Leitens und Lehrens habe!

Nach der achten Einheit sind wir überzeugt: Dieses Seminar hat sich für uns alle gelohnt! Wir wollen daher alle Hauskreise oder sonstigen Interessierten ermuntern, Wolfgang und Gebhard anzusprechen und sind uns sicher: Das war nicht das letzte Mal, dass die beiden für das D.I.E.N.S.T.-Seminar in unserer Gemeinde "gebucht" wurden!

Tatjana Keusgen (Hauskreis Maurer)



LEITUNGSKONGRESS 2012

FOKUS

26.–28. JANUAR 2012 IN STUTTGART

WORAUF KOMMT ES AN?

Alles ist in Bewegung: neue Netzwerke, neue Medien, neue Ideen, neue Konzepte, lokal, global, überall. Rasante Veränderungen drängen in unser persönliches Leben und in unsere Kirchengemeinden. Überwältigend ist die Fülle an guten Programmen, Aktionen und Themen. Was ist das Wesentliche für mich selbst, meinen Dienst? Worauf konzentrieren wir uns als Leitung? Es gilt, den Fokus zu setzen, Profile zu schärfen, Entscheidungen zu treffen, um klar nach vorne zu blicken. Alles ist in Bewegung. Eine Konstante: das Evangelium. Jesus Christus – Basis, Kraftquelle und Perspektive. Gestern, heute, morgen.

Haben Sie Interesse? Kommen Sie mit!?

Wie bereits 2010 planen wir die Teilnahme an diesem Willow Leitungskongress. Als Gruppe von interessierten Mitarbeitern wollen wir täglich mit der S-Bahn zu der Veranstaltungen fahren und uns gemeinsam überlegen, wie wir das Gehörte in unserer Kirchengemeinde umsetzen können.

Informationen zu den Veranstaltungen (Anmeldegebühren, Inhalte, etc.) erhalten Sie am Info-/Kontaktstisch in der Kirche oder im Internet www.leitungskongress.de.

Kontakt für weitere Informationen zur Anmeldung und Organisation:
Gebhard Köber, g.koeber@evki-gaertringen.de

Erstes Fatherscamp auf dem Haigst

Wenn 40 Väter mit ihren 70 Kindern ein Wochenende verbringen, wird daraus ein spannendes Ereignis.

Vom 03. bis 05. Juni fand das erste Gärtringer Fatherscamp statt - unter dem Motto: unsere irisch-keltischen Wurzeln.

Organisiert war das Camp von Vätern der evang. Familienarbeit in Gärtringen.



Beim gemeinsamen Herstellen von Schwertern, Wanderstabkreuzen, Keltenbibeln, Blechschmuck, Lederarmbändern uvm., waren die Kids und Väter mit Eifer dabei.

Ein Höhepunkt war die Abnahme der Wandermönchsprüfung, mit Aufsagen eines irischen Segensspruchs und Absolvieren eines Schwertkampfes.

Ziel des Camps war es, den Vätern ein unvergessliches Erlebnis mit ihren Kindern zu ermöglichen, die Väter zu ermutigen, sich aktiv für ihre Vaterrolle zu entscheiden, und nicht zuletzt auf unseren guten Vater im Himmel zu verweisen, der uns Vätern Hilfe und Vorbild sein will.



Frank Ostertag vom Familienarbeitsteam

CVJM-Tag 23.&24. Juli







Samstag, 17. September 2011

Im Rahmen des 2. Fortepiano- Festival in Stuttgart finden folgende Veranstaltungen in unserer St. Veit-Kirche statt:

17.30 Uhr „Wenn Klaviere streiken....“
Vortrag von Johann Sonnleitner

19.00 Uhr Klavierabend mit Werken von Liszt und Chopin
Konzert mit Yuko Abe-Haueis Hammerflügel

Samstag, 22. Oktober 2011

Chor der St. Veit Kirche Gärtringen

Am Samstag, 22. Oktober 2011, lädt die evangelische Kirchengemeinde um 17 Uhr zu einem Konzert in die St. Veit Kirche ein. Der Chor der St. Veit Kirche, unter der Leitung von Christian Liebaug, singt die Motette „Jesu, meine Freude“ von Johann Sebastian Bach. In 11 unterschiedlichen Abschnitten – in Form von Chorälen, Fugen, Spruchmotetten und Terzetten - wird die Abkehr von den weltlichen Dingen hin zum Geist Jesu vertont. „Jesu, meine Freude“ ist eines der bedeutendsten Werke der Chormusik und für jeden Sänger eine berührende Glaubenserfahrung. Die Soli übernehmen Monika Scheer-Liebaug und Jutta Prellwitz (Sopran), Juliane Löffler (Alt), Olaf Prellwitz und Dr. Bernhard Einig (Tenor) und Reinhard Dix (Bass).

Ein Kammerorchester begleitet Christoph Simon in dem Konzert für Violine in a-Moll von J.S. Bach.

Der Eintritt ist frei.

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Prediger
Sonntag, 4. Sept.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Pfarrer Flaig
Sonntag, 11. Sept.	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Investitur von Pfarrer Schock	Pfarrer Schock
Montag, 12. Sept. St. Veit-Kirche	08.00 Uhr	Ökumenischer Schulanfang Gottesdienst Klassen 5-10 LUS und THR	Pfarrer Schock und Pfarrer Flaig
Freitag, 16. Sept. St. Veit-Kirche	09.00 Uhr	Ökumenischer Schulanfänger Gottesdienst Peter-Rosegger-Schule	Pfarrer Flaig und Pfarrer Schock
Sonntag, 18. Sept.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Flaig
Sonntag, 25. Sept.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Schock
Freitag, 30. Sept. St. Veit-Kirche	10.00 Uhr	Krabbel Gottesdienst	Team
Sonntag, 2. Okt. Erntedankfest	10.00 Uhr	Erntedank Gottesdienst	Pfarrer Flaig
Sonntag, 9. Okt.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Pfarrer Schock
Sonntag, 16. Okt.	10.00 Uhr	Gottesdienst 70-iger Feier Abendmahl im Anschluss Patenaktion rund um die Kirche	Pfarrer Flaig
Sonntag, 23. Okt.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Prädikant Fiedler
Sonntag, 30. Okt.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Schock

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die jeweils aktuellen Hinweise im Mitteilungsblatt der Gemeinde Gärtringen.



Die **Kinder- und Teeniegottesdienste** finden parallel dazu um 10.00 Uhr im Samariterstift statt.



Vorschulkinder:**Kinderstunde**

montags 17.00 - 18.00 Uhr
Ute Motteler, Tel 26454

Kinder- u. Teeniekirche (1.-6. Klasse)

sonntags 10.00 - 11.30 Uhr
Samariterstift
Marcus Bilger, Tel 07032 / 83762

1.+2.Klasse:**Mädchenjungschar** „Regenbogen“

mittwochs 17.30 - 19.00 Uhr
Debora Alter, Tel 20778

Bubenjungschar

mittwochs 17.30 - 18.30 Uhr
Jürgen Binder, Tel 07032 / 82181

3.+4.Klasse:**Mädchen:** „Jesus Freu(n)de!“

mittwochs 17.30 - 19.00 Uhr
Deborah Gutmann, Tel 9420744

Bubenjungschar I

dienstags 18.00 – 19.00 Uhr
Markus Härle, Tel 29315

5.-7.Klasse:**Mädchenjungschar** „J.a.m.“

donnerstags 18.00 - 19.30 Uhr
Nancy Göbel, Tel 20133

Bubenjungschar II

„fisherman´s friends“
donnerstags 18.00 - 19.30 Uhr
Markus Müller, Tel 22361

14-17 Jahre:**Mädchenkreis** „Project M.E.C.“

montags 19.00 Uhr
Sarah Brehm, Tel 21826

Jungenschaft

donnerstags 18.30 Uhr
Rainer Enzenhöfer, Tel 657130

Jugendkreis (ab 17 Jahre)

dienstags 20.00 Uhr
Stefanie+Joachim Zinser, Tel 932532

Juhus junge Erwachsene (ab 21 Jahre)

dienstags 20.00 Uhr
Thomas+Manuela Marquardt, Tel 29822

Sportabend

donnerstags 20.00 Uhr
Peter-Rosegger-Halle
Björn Faix, Tel 286507

„LINK“ im Jugendcafe

samstags 19.00 Uhr
Theresa Kienle, Tel 286625

Posaunenchor

mittwochs 20.00 Uhr
Theo Groß, Tel 942400

Nachmittag für Senioren

einmal im Monat
donnerstags 14.00 Uhr
Helmut Iglauer, Tel 253222

Frauentreff am Abend

donnerstag 20.00 Uhr
Silke Zinser, Tel. 2 36 15
Birgit Schneider-Ritter, Tel. 28 62 61

Chor der St.-Veit-Kirche

donnerstags 20.00 Uhr
Anne Schäfer, Tel 26075

Nachmittag für Vater, Mutter u. Kind

dienstags 15.00 Uhr
Judith Klauß, Tel 252560

Krabbelgruppe

Freitags 9.30 Uhr
Daniela Zimmer, Tel 277165

Aidlinger Frauenbibelstunde

dienstags 19.00 Uhr
Schwester Brigitte Schweda,
Tel 6480

CVJM Kickers

samstags 16.00 Uhr,
CVJM Gelände Haigst
Joachim Unger, Tel. 20523

Süddeutsche Gemeinschaft

sonntags 13.30 Uhr
Sieglinde Bühler, Tel 20043



Gott möchte, dass sie in seinem Haus Ihr Zuhause finden. Warum möchte er, dass sie bei Ihm wohnen? Ganz einfach, weil er Ihr Vater ist.

Max Lucado

Taufen



Dass Jesus siegt, bleibt ewig ausgemacht!

Johann Christoph Blumhardt

Sterbefälle

100 Jahre



Es gibt zwei Arten, Gutes zu tun:
Geben und vergeben.

Augustinus

Trauungen

Pfarramt West

Pfarrer Hans Jürgen Schock
Schloßweg 10
Bürozeiten der Sekretärin,
Margarete Benzinger:
Mo-Do, 10-12 Uhr
Tel 07034 / 23413, Fax 23249

Pfarramt Ost

Pfarrer Martin Flaig
Max-Eyth-Str. 32/1
Bürozeiten der Sekretärin,
Jasmina Täuber: Do, 9-11 Uhr
Tel 07034 / 20061, Fax 26905

Kirchengemeinde

Konto bei der Kreissparkasse BB:
BLZ 603 501 30, Konto 1016529

Gemeindediakon

Marcus Bilger,
Nufringen, Tel 07032 / 83762

Gemeindehaus

Christine Kugler, Lange-Str. 26
Tel 253553

Mesner

Anna und Georg Zultner,
Schwalbenweg 18 (Ehningen),
Tel 20237

Kirchenpfleger

Josef Moll, Hauffweg 8, Tel 20389

Kirchengemeinderat

1.Vorsitzender Manfred Unger,
Im Pfad 3, Tel 23626

Vorstand des CVJM

Albrecht Zinser,
Gerhart-Hauptmann-Str. 39,
Tel 26584

Joachim Unger

Kernerweg 12, Tel 20523

Homepage: www.evki-gaertringen.de

JUGO

am Samstag 8. Oktober 2011
um 19.00 Uhr

in der St. Veit - Kirche

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 23. September 2011

Anmeldung von Beiträgen bis 9. September 2011 an Pfarrer Martin Flaig

Beiträge bitte an: email@gottfriedkern.de V.i.S.d.P.: Pfarrer Flaig,

Redaktionsteam: Christel Härle, Tel 21647; Gottfried Kern, Tel 21379.

Gedruckt in der Grafischen Werkstätte der BruderhausDiakonie Reutlingen.